

Vibe-Coding für Fortgeschrittene: Lern-Apps mit externen Diensten erweitern

Sie entwickeln Ihre Lern-App weiter und bereiten sie für den wirksamen Einsatz im Unterricht vor.

Praxisnah. Verantwortungsbewusst. Zukunftsfähig.

IDIB-PHSG
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen

Vibe-Coding für Fortgeschrittene: Lern-Apps mit externen Diensten erweitern

Der Workshop baut auf dem Einsteigerkurs «Vibe-Coding für Einsteiger – die eigene Lern-App generieren» auf. Im Zentrum steht die Weiterentwicklung einer einfachen Lern-App zu einem Prototyp mit mehr Funktionen für den Einsatz im Unterricht. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre App mit externen Diensten, Datenbanken und zusätzlichen Funktionen erweitern können. Sie lernen, wie Lernfortschritte gespeichert, ausgewertet und für den Unterricht nutzbar gemacht werden können. Zudem wird thematisiert, wie eine App veröffentlicht werden kann, damit Daten möglichst verantwortungsvoll verarbeitet werden. Neben der technischen Erweiterung legen wir den Fokus auf Themen wie Datenschutz oder den pädagogischen Nutzen der Lern-App. Die Teilnehmenden arbeiten an einem eigenen Projekt oder entwickeln eine bestehende Idee aus dem Einsteigerkurs weiter.

Praxisrelevanz

Digitale Lern-Apps können den Unterricht bereichern, wenn sie auf konkrete Lernprozesse ausgerichtet sind. Durch externe Dienste, Datenbanken und öffentliche Schnittstellen lassen sich aktuelle Informationen, Lernstände oder dynamische Inhalte einbinden. So entstehen Lernumgebungen, die näher an realen Situationen sind und stärker auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen. Lehrpersonen erfahren, wie sie einfache Prototypen so weiterentwickeln, dass diese im Unterricht verständlich, funktional und verantwortungsvoll eingesetzt werden können. Der Workshop unterstützt die Teilnehmenden dabei, technische Möglichkeiten mit pädagogischen Zielen und Datenschutzanforderungen zu verbinden.

Aufbau des Angebots

Möglichkeiten durch externe Dienste
Die Teilnehmenden lernen anhand von Beispielen, wie Lern-Apps durch Schnittstellen, Datenbanken und externe Dienste erweitert werden können.
Lernfortschritte sichtbar machen
Die Teilnehmenden prüfen, wie Lernstände gespeichert, dargestellt und für die weitere Unterrichtsplanung genutzt werden können.
Testen und Überarbeiten
Die Teilnehmenden testen ihre Erweiterungen und verbessern Funktionalität, Verständlichkeit und pädagogischen Nutzen.
Datenschutz und Verantwortung
Die Teilnehmenden reflektieren, welche Daten verarbeitet werden und welche Anforderungen sich daraus für den schulischen Einsatz ergeben.
Veröffentlichen und Transfer
Die Teilnehmenden bereiten ihre erweiterte Lern-App für den Einsatz im Unterricht vor und planen konkrete nächste Schritte.

Format und Umfang

Durchführung: Vor Ort an der PHSG
Lernform: Präsenzlernen, praktische Arbeit am eigenen Projekt, Austausch in der Gruppe, begleitete Erprobung
Umfang: 3 Stunden, zum Beispiel an einem Mittwochnachmittag
Gruppengrösse: Ca. 8 bis maximal 12 Personen pro Gruppe. Durchführung ab 12 Teilnehmenden gemäss Kostenregel.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Lehrpersonen, Ausbildende und weitere Bildungsfachpersonen, die bereits erste Erfahrungen mit Vibe-Coding gesammelt haben. Voraussetzung ist eine eigene App-Idee oder ein erster Prototyp, idealerweise aus dem Einsteigerkurs. Grundlegende digitale Kompetenzen werden vorausgesetzt; vertiefte Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ziele

Nach dem Workshop haben die Teilnehmenden innerhalb von 3 Stunden ihre eigene Lern-App um mindestens eine externe Funktion oder einen externen Dienst erweitert.
Die Teilnehmenden können am Ende des Workshops erklären, welche Daten ihre Lern-App verarbeitet und welche Datenschutzfragen für den schulischen Einsatz relevant sind.
Die Teilnehmenden testen ihre erweiterte Lern-App während des Workshops anhand eines konkreten Unterrichtsszenarios und halten mindestens zwei Verbesserungen für den Praxiseinsatz fest.
Die Teilnehmenden erstellen bis zum Abschluss des Workshops einen kurzen Umsetzungsplan für den Einsatz oder die Weiterentwicklung ihrer Lern-App im Unterricht.

Anschlussmöglichkeiten | Weitere relevante Angebote

- Vibe-Coding für Einsteiger – die eigene Lern-App generieren
- KI in der Bildung
- Digitale Bildungs-Tools
- Adaptives Lernen
- Blended Learning
- St.Galler KI-Kompetenzrahmen

Termine

Die Termine werden individuell vereinbart.

Kosten

Die Kosten richten sich nach dem Umfang, der Dauer und der individuellen Ausgestaltung des Angebots. Gerne beraten wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch, klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse und erstellen Ihnen eine passende Offerte.

Findet das Angebot an Ihrer Schule oder Bildungsorganisation statt, wird der Umfang individuell geklärt. Dafür ist eine separate Anfrage notwendig. Auf dieser Grundlage wird eine passende Offerte erstellt.

Kontakt

Institut Digitale und Informatische Bildung
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen
071 243 94 00

Andreas Weh, Bereichsleiter Weiterbildung und Dienstleistung:
Andreas.weh@phsg.ch